

B E R N H A R D K N A P P E

DAS GEHEIMNIS VON GREENPEACE

WIEN • MÜNCHEN • ZÜRICH

Inhaltsverzeichnis

Zum tieferen Verständnis dieses Buches.

DIE STRATEGIEN VON GREENPEACE

^Ideen - Intentionen - Ideale.....	13
Rien ne va plus mit Basisdemokratie.....	18
Operation „Kampagne“.....	23
Kommt Zeit, kommt Tat - die Wunderwaffe „Aktion“.....	25
Das Training für den Wettkampf.....	32
Das Spiel mit dem Tod.....	38
Der Mythos „Greenpeace“.....	42
Sonderangebot: Idee und Name im Doppelpack.....	46
Die Medienstrategie.....	56
Die Greenpeace-Sprache.....	70
Die wahren Abenteuer sind im Fernsehen.....	75
Greenpeace - die Kommunikationsarmee.....	78
Von Blumenkindern zu Umweltmanagern.....	89
CIA in Grün.....	96
Druck ja - Gewalt nein.....	99
Das David-Goliath-Prinzip.....	102
Die Kuckucksei-Strategie.....	104
Tiere, Blut und Unschuld bringen Geld.....	107
„Umweltkatastrophen helfen uns“.....	112
Kunst und Kultur als Trittbretter.....	113
Zum Beispiel: Greenpeace Österreich.....	115
Non Profit - aber pro Cash.....	126
Wieviel bezahlt Greenpeace wirklich?.....	129

DIE BITTEREN STUNDEN VON GREENPEACE

„Greenpeace im Vorfeld des internationalen Terrorismus“.....	135
Die Medienattacken auf Greenpeace.....	139
„Die Medien verstehen uns nicht“.....	147
Greenpeace im Visier der Geheimdienste.....	149

Erzfeind Wirtschaft.....	153
„Ach, wie sind wir alle grün!“.....	155
Greenpeace vor der Spaltung?.....	157
Was ehemalige Greenpeacer über Greenpeace sagen.....	161
Paul Watson schlägt zurück.....	174
Greenpeace-Vater MacTaggart hängt den Regenbogen an den Nagel.....	180
... und am Ende ein psychisches Wrack?.....	182

EPILOG

Hat Greenpeace in Zukunft eine Chance?.....	189
---	-----

ANHANG

Die Interviewpartner.....	207
Greenpeace - eine Kurzbiographie.....	210
Literaturhinweise.....	T.216